

Das Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen gehört mit derzeit rund 90 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den weltweit führenden Forschungseinrichtungen im Bereich der Produktionstechnik. Wir sind stark in der Grundlagenforschung, stehen aber ebenso in sehr engem Kontakt zu nationalen und internationalen Partnerinnen und Partnern aus der Industrie.

Wir bieten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Weg zur Promotion Forschungsherausforderungen auf höchstem internationalen Niveau, Projektverantwortung und die Möglichkeit zur Arbeit in einer offenen, interdisziplinären Atmosphäre. Nach Wunsch können eine Weiterbildung in den Bereichen der Lehre und das Ausbauen von Führungserfahrung ermöglicht werden. Profitieren Sie von unserem außergewöhnlich großen Industrienetzwerk und nutzen Sie zahlreiche Möglichkeiten, sich auch international im Rahmen von Projekttreffen oder Konferenzen auszutauschen. Für Ihre Aufgaben stehen einer der modernsten Maschinenparks, eine sehr umfangreich ausgestattete Analytik und exzellente weitere Infrastruktur zur Verfügung.

In der Forschungsabteilung „Maschinentechologien“ ist eine Stelle als

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in, m/w/d) zum Thema „Prozessüberwachung mit Hilfe neuartiger Halbleiterdehnungsmessstreifen (H-DMS)“ (EntGr. 13 TV-L, 100 %)**

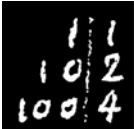
zum 01.01.2023 oder früher zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf 24 Monate befristet. Eine Verlängerung bis zur Promotion ist vorgesehen.

Das Schleifen stellt oft den letzten Schritt zur Herstellung von Bauteilen dar und verursacht bis zu 25 % der Fertigungskosten. Entsprechend ist Ausschuss infolge von Prozessfehlern ein bedeutender Kostenfaktor. Für eine hohe Wirtschaftlichkeit ist das frühzeitige Detektieren unerwünschter Prozesszustände entscheidend. In Ihrem Projekt befassen Sie sich daher mit der Detektion von Prozesszuständen beim Schleifen auf Basis einer industrietauglichen Kraftmessung mit H-DMS. Hierzu gehören u.a. die Erarbeitung eines geeigneten Sensorkonzepts sowie die Erforschung verschiedener Überwachungsmethoden. Das Projekt wird durch den VDW-Arbeitskreis (Schleiftechnik) betreut, wodurch ein stetiger und vielseitiger Austausch mit renommierten Industriepartnern garantiert ist.

Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss des Projektes und Ihrer Dissertation werden selbstverständlich, bspw. durch regelmäßigen fachlichen Austausch oder durch die Bereitstellung eines eigenen Notebooks zum mobilen Arbeiten geschaffen.

### **Ihre Aufgaben**

- eigenverantwortliche Bearbeitung des F&E-Projektes
- Entwicklung neuer Forschungsideen
- Publizieren von Forschungsergebnissen
- Betreuung studentischer Arbeiten und Hilfskräfte
- Erarbeiten Ihrer Dissertation



#### **Ihr Profil**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Maschinenbau oder ein technisch/naturwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Uni/TH/FH)
- Teamfähigkeit und Selbständigkeit werden vorausgesetzt
- Kreativität ist erwünscht

Sie finden sich in diesem Anforderungsprofil wieder und haben Freude an der Erforschung von innovativen Fertigungsverfahren? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Die Leibniz Universität versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert deshalb die Vereinbarung von Beruf und Familie. Der Arbeitsplatz ist für eine Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet, sofern dieser dadurch insgesamt in vollem Umfang abgedeckt werden kann.

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Entgeltgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Frauen unterrepräsentiert. Qualifizierte Frauen werden deshalb gebeten sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Männern sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 25.09.2022, gerne auch per E-Mail, an:

#### **Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover**

Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen

Herrn Prof. Dr.-Ing. B. Denkena

An der Universität 2

30823 Garbsen

E-Mail: [bewerbung@ifw.uni-hannover.de](mailto:bewerbung@ifw.uni-hannover.de)

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. Heinrich Klemme (Tel.: 0511 762-2390) gerne zur Verfügung.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.